

Allgemeines Hygienekonzept in Corona-Zeiten für das Training außerhalb der Halle

Die folgenden Bestimmungen und Verhaltensweisen sind in der Zeit, in der wir unter den Bedingungen der Corona Pandemie Sport betreiben wollen, von allen Beteiligten einzuhalten.

Teilnahme am Training ist freiwillig. Ob jemand am Training teilnimmt, liegt in dessen Eigenverantwortlichkeit. Dies gilt insbesondere auch bei Vorerkrankungen.

Typische Covid-19-Krankheitssymptome sind u.a.: Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit.

Am Training darf niemand teilnehmen, bei dem Krankheitssymptome auftreten, die auf Covid-19 schließen lassen.

Ebenfalls darf am Training nicht teilnehmen, wer in den 14 Tagen vor dem Training Kontakt mit infizierten Personen hatte.

Alle am Training Teilnehmenden reisen in Sportbekleidung individuell an. Zum Training sind Turnschuhe, Inline-Skates und die übliche Schutzausrüstung mitzubringen. Die Skates können am Sammelplatz unter Wahrung des Mindestabstandes angezogen werden. Skates und Schutzausrüstung dürfen nicht getauscht werden. Skates, Schutzausrüstung und andere Kleidungsstücke dürfen nicht in fremden Autos bis zum Ende des Trainings zwischengelagert werden. Auf Grund von geminderten SARS-CoV-2 Infektionszahlen kann das Training nun auch wieder mit Kontakt als "Kontakt-Sport" erfolgen. Sollte ein Teilnehmer diesen Kontakt im Training nicht wünschen, so muss dieses respektiert werden. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten ist, außerhalb der Kontaktübungen.

Zugang und Abgang zur und von der Sammelstelle erfolgt nacheinander unter Wahrung des Mindestabstandes von 1,50 m. Vom Verein bereitgestelltes Desinfektionsmittel kann bei Bedarf benutzt werden. Wer das Training vor dem offiziellen Ende verlässt, hat sich beim Trainer oder Übungsleiter*in abzumelden. Die Beteiligung aller Anwesenden wird in einer Anwesenheitsliste festgehalten. Dies ist notwendig, um im Falle einer Infektion unter den Teilnehmern die möglichen Infektionsketten aufzudecken und dem Gesundheitsamt mitzuteilen. Die Daten werden unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gesammelt. Im Falle, dass keine Infektionen vorkommen, werden die Daten spätestens nach 4 Wochen wieder gelöscht.

Während des Trainings gelten folgende Bestimmungen:

- Vor und nach dem Training Mund- und Nasenschutz anlegen
- Mindestabstand von mind. 1,50 m soll einhalten werden
- Bei Übungen ohne Bewegung den vorgegebenen Standpunkt einhalten (pro Person stehen ca. 10 m² zur Verfügung)
- Fahren auf Skates (*mit Tempo*) erfordert einen Abstand von mind. 10 m hintereinander / 2 m nebeneinander. Wird *langsamer* geskatet, so können die 10 m auch unterschritten werden.
- alle Übungen geschehen kontaktfrei
- kein Abklatschen, Umarmen, Hände schütteln
- kein Skaten mit Wettkampfcharakter (Windschatten fahren, o.ä.)
- eine Weitergabe von Sportgeräten unter den Teilnehmern*innen ist nicht erlaubt
- Trinkflaschen und Handtücher dürfen nicht geteilt oder verliehen werden

Nach Ende des Trainings haben alle Beteiligten den Sammelpunkt unter Einhaltung des Mindestabstandes zügig zu verlassen.

Die Husten- und Nießetikette, die Händehygiene und die Abstandsregeln sind strikt einzuhalten.

Hiermit bestätige ich, _____, dass ich die aufgeführten Hygienebestimmungen zum Trainingsbetrieb von Münster rollt e.V. gelesen, verstanden und akzeptiert habe, sie umsetzen und auf ihre Umsetzung achten werde.

Meine Telefon-Nr. _____

Münster, den ____ . ____ . ____

Unterschrift

Nur von Gästen (Nichtmitgliedern) auszufüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Straße + Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefonisch erreichbar: _____